



's Chorblättle

Informationsblatt des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes

Ausgabe 5 - September 2015



Liebe Leserinnen und Leser des Chorblättles,

alles neu – macht nicht nur der Mai! Diesmal waren Sie es, die dieser Ausgabe des Chorblättles zu einem neuen Gewand verholfen haben. Die schiere Fülle der eingesandten Informationen hat den bisherigen Umfang von zwei Seiten so deutlich gesprengt, dass ich von der bisherigen „Zeitungform“ abgewichen bin.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für Ihre vielen Hinweise und Beiträge bedanken. So wird das Chorblättle zu einer lebendigen und wichtigen Informationsquelle für alle Vereine. Ich freue mich auch künftig über alle Ihre Zusendungen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihre Astrid Funkhänel

Inhaltsverzeichnis

Termine, Termine	Seite 2
128. Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes	Seite 2
Schriftführer des Schwarzwald-Baar- Chorverbandes und Vorsitz der Gruppe Südbaar gesucht	Seite 2
Pressereferent des Schwarzwald-Baar- Chorverbandes gesucht	Seite 3
Infos aus dem Schwarzwald-Baar-Chorverband	Seite 3
Neuer GEMA-Vertrag	Seite 3
Kinderchöre im Schwarzwald-Baar- Chorverband	Seite 3
Führungszeugnis erforderlich?	Seite 3
Gruppentreffen zum Informations- und Meinungsaustausch	Seite 3
Gruppenkonzert der Gruppe Südbaar – bitte Ehrungsanträge stellen	Seite 3
Verteiler für „Baden vokal“	Seite 4
Badische Chortage	Seite 4
chor.com in Dortmund	Seite 4
Ostbaarchöre gratulierten dem Männergesang- verein „Harmonie“ Pfohren	Seite 4
Die CARUSOS! – Jedem Kind seine Stimme	Seite 5
CARUSOS-Seminar „Singen mit Kindern - aber richtig!“	Seite 5
CARUSOS-Fachberater-Seminar in Trossingen ...	Seite 5
CARUSOS-Plakette an „Mariengarten“ in Triberg verliehen	Seite 6
Die CARUSOS – Was ist das, und wie kriegt man die Plakette?	Seite 7
Die CARUSOS – Woher kommt eigentlich der Name?	Seite 8

Impressum:

Geschäftsstelle: Schwarzwald-Baar-Chorverband, Wolfgang Denecke, Kapellenweg 12, 78052 Villingen-Schwenningen, mgvdenecke@aol.com • Redaktion: Astrid Funkhänel, Alemannenstr. 11, 78166 Donaueschingen, funkhaenel@t-online.de

Termine, Termine ...

19.09.15, 19:30 Uhr Sichelhenke Leipferdingen (Männergesangverein 1871 „Eintracht“ Leipferdingen)	24.10.15, 20:00 Uhr Gruppenkonzert „Mit Gesang in den Herbst“ Festhalle Hüfingen (Hüfinger Vokalkreis – Singing Voices e.V.)
20./21.09.15, 19:00 Uhr 29. Wein- und Herbstfest Ostbaarhalle Unterbaldingen (Gesangverein 1906 Unterbaldingen e.V.)	25.10.15, 18:00 Uhr Konzert „Musiktheater – bekannte Operetten- und Musicalmelodien“ Pfarrsaal St. Cyriak Furtwangen (Projektchor Gesangverein Schönenbach e.V.)
26.-27.09.15 Badische Chortage Bruchsal (Badischer Chorverband)	14.11.15, 20:00 Uhr 55. Hintervillinger Sängertreffen Bodenackerhalle Fischbach
10.10.15, 20:00 Uhr Herbstfest mit Gastchören Autohaus Kienzler Vöhrenbach (Concordia Vöhrenbach)	22.11.15, 14:00 Uhr 128. Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Baar- Chorverbandes Blumberg
17.10.15, 9:30 Uhr Seminar „Singen mit Kindern - aber richtig!“ „Musik im Zentrum“, Thomasgasse 2, Villingen	28.11.15, 20:00 Uhr Konzert Evangelische Markuskirche Villingen (Chorus Mundi)
17.10.15 Konzert Fürstenberg (Gesangvereins Eintracht Fürstenberg e.V. 1913)	06.12.15, 18:00 Uhr Adventskonzert Kirche St. Verena Hüfingen (Hüfinger Vokalkreis – Singing Voices e.V.)
24.10.15 Herbstfest Sunthausen (Männergesangverein Sunthausen)	13.12.15, 14:30 Uhr Jahreskonzert Stadthalle Vöhrenbach (Concordia Vöhrenbach)

128. Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes

Bitte heute schon den Termin zur 128. Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes vormerken: Blumberg 22.11.2015, 14.00 Uhr. Eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig. Das Präsidium wird wie früher die Vereine der Versammlung bekanntgeben, die unentschuldigt fehlen!

Schriftführer des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes und Vorsitz der Gruppe Südbaar gesucht

Herr Walter Mikuliszyn hat Anfang Februar 2015 aus persönlichen Gründen sein Amt als Schriftführer des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes wie auch den Vorsitz der Gruppe Südbaar niedergelegt.

Für beide Ämter wird ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin gesucht!
(gern auch zwei Personen, die Ämter müssen nicht in Personalunion besetzt werden).

Bitte beachten:

Um der Satzung zu genügen und ein funktionsfähiges Präsidium zu haben, ist ein Schriftführer/eine Schriftführerin dringend

erforderlich. In der 128. JHV am 22.11.2015 muss daher dringend dieses Ehrenamt besetzt werden. Sollte das nicht möglich sein, wird das Präsidium eine bezahlte Stelle vorschlagen, die dann aber eine Beitragserhöhung mit sich bringt!

Wer Interesse hat, kann sich beim Präsidenten des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes, Herrn Wolfgang Denecke, melden.

Pressereferent des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes gesucht

Darüber hinaus hat Frau Birgit Winkowski angekündigt, bei der nächsten Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes am 22.11.15 nicht mehr für das Amt des Pressereferenten zur Verfügung zu stehen. Auch für dieses Amt wird dringend ein Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin gesucht.

Wer Interesse hat, kann sich beim Präsidenten des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes, Herrn Wolfgang Denecke, melden.

Infos aus dem Schwarzwald-Baar-Chorverband

Neuer GEMA-Vertrag

Der neue GEMA-Vertrag ist abgeschlossen und vom BCV angenommen. Der Grundbetrag je Verein bleibt gleich der Beitrag je aktivem Mitglied wird von 0,70 auf 1,00 Euro angehoben.

Kinderchöre im Schwarzwald-Baar Chorverband

Der Kinderchor Concordia Popcorn aus Vöhrenbach wurde leider abgemeldet. Zwei Kinderchöre aus Furtwangen und St. Georgen konnten als neue Mitglieder begrüßt werden. Die Veranstaltung des Jugendkonzertes in Schonach am 26.04. war maßgeblich für die Neuzugänge verantwortlich.

Führungszeugnis erforderlich?

Die Kommunen verlangen immer häufiger von Personen die mit Jugendlichen arbeiten (z.B. Chorleitungen, Jugendbetreuer etc.) ein amtliches Führungszeugnis (gem. §72a Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII)), um Missbrauchsfälle zu verhindern.

Bei Interesse kann der SBCV gerne ein Seminar ausrichten. Herr Wolfgang Denecke bittet um Rückmeldungen.

Gruppentreffen zum Informations- und Meinungsaustausch

Die angekündigten Gruppentreffen konnten im April durchgeführt werden. Für Oktober - KW 43 - sind die zweiten Gruppentreffen geplant. Einladungen dazu erfolgen noch. Bitte bei Interesse bitte Rückmeldung, ob eine Teilnahme am 20.10 oder 21.10 möglich ist. Hier bietet sich Gelegenheit, die Themen aus diesem Newsletter anzusprechen und weitere Themen zu besprechen, die Sie gerne einbringen können.

Gruppenkonzert der Gruppe Südbaar – bitte Ehrungsanträge stellen

Am 24.10.15 findet in Hüfingen das Gruppenkonzert der Gruppe Südbaar statt, das diesmal vom Hüfinger Vokalkreis – Singing Voices e.V. ausgerichtet wird. Bitte stellen Sie rechtzeitig alle Ehrungsanträge, die berücksichtigt werden sollen!

Verteiler für „Baden vokal“

Vom Badischen Chorverband erreichte uns der Hinweis, dass bei Änderungen an den Funktionärsdaten, in der Online-Bestandserhebung, oftmals die Verteilung der Baden vokal nicht vorgenommen bzw. korrigiert wird. So sind häufig bei unbesetzten Positionen noch Zeitschriften hinterlegt.

Weiter weist der Badische Chorverband darauf hin, dass die Adressen vollständig erfasst werden müssen. Eine Zustellung ist sonst nicht möglich.

Bitte prüfen Sie Ihre Daten in der Online-Bestandserhebung!

Badische Chortage

Am 26. und 27.09.15 finden in Karlsruhe die Badischen Chortage statt. Bitte dringend Rückmeldungen, ob für die Teilnahme wieder ein Bus nach Karlsruhe fahren kann.

chor.com in Dortmund

Auch für Chorleiter interessant – chor.com in Dortmund vom 1. bis 4.10.15

Die Messe chor.com Dortmund ist eine Messe, Fachkongress und Branchentreff für Chormusik. Zahlreiche Aussteller, Hersteller und Verlage präsentieren auf der chor.com ihr aktuelles Angebot an neuesten Noten- und Fachliteratur, Notensoftware, CDs und DVDs, Chormode sowie entsprechende Technik.

Im Mittelpunkt des Fachkongresses der chor.com stehen Workshops, Symposien, Reading Sessions und Round Tables für Chorleiterinnen und Chorleiter, Chormanager sowie Chormusikbegeisterte und im Festival erleben die Teilnehmer Konzerte mit Inhalten und Ergebnissen, die in zahlreichen Workshops erarbeitet wurden.

Ostbaarchöre gratulierten dem Männergesangverein „Harmonie“ Pfohren

VON RICHARD FRICKER

Die Zuhörer haben zum 90. Geburtstag des Männergesangvereins „Harmonie“ Pfohren im Strawinsky-Saal der Donauhallen Donaueschingen eine Ode an den Gesang erlebt. Die Ostbaarchöre präsentierten eine abwechslungsreiche Vielfalt gesanglicher Stielrichtungen. Die Konzerteröffnung übernahmen die Gastgeber unter Leitung von Chorleiter Konrad Merz.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Ernst Engesser und den Grußworten des Bürgermeisters Bernhard Kaiser setzte der gemischte Chor des Radsportvereins Neudingen unter Leitung von Ulrike Denzel das Programm fort. Anschließend folgte Sängerlust Ippingen unter Leitung von Lioba Manger, der Gesangverein 1906 Unterbaldingen unter Leitung von Stefanie Kaufmann, der Männergesangverein 1892 Sunthausen unter Leitung von Martina Wenzler-Gail und der Gesangverein Liederkrantz Oberbaldingen unter Leitung von Henriette Junginger. Somit begeisterten alle Chöre mit ihren Vorträgen und trafen den Nerv des Publikums.

Der Präsident des Schwarzwald-Baar-Chorverbandes Wolfgang Denecke ehrte im Rahmen des Chorkonzertes drei Pfohrer Sänger für ihre Treue zum Gesang. Die silberne Ehrennadel des Badischen Chorverbandes für 25 Sängerjahre erhielt Alfred Wesle und für 50 Sängerjahre erhielt Ernst Engesser und Jürgen Reichmann die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes überreicht.

Das „Best of Ostbaar-Gesang“ konzentrierte sich im letzten Teil des Programms mit den Auftritten des gemischten Chores und des Männerchores der Gesangsgruppe Ostbaar. Mit ihren Auftritten beeindruckten die Chöre noch einmal mit großer Diversität der Sangeskunst.

Die CARUSOS! – Jedem Kind seine Stimme

CARUSOS-Seminar „Singen mit Kindern - aber richtig!“

Singen ist ein elementares Bedürfnis. Es macht Spaß und gehört zur Entfaltung der kindlichen Existenz. Musikalität ist jedoch keine statische Größe, sondern kann durch Anregung und positive Erfahrung entwickelt werden. Im spielerischen Umgang mit Körper und Stimme lernen Kinder Musik mit allen Sinnen zu begreifen: mit Händen, Füßen, Augen und Ohren.

Das Seminar wendet sich an alle, die Lust auf einen Motivationsschub und neue Lieder und Anregungen für ihre Arbeit mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben. Die Fortbildung ist sowohl als Fortsetzung zum Seminar am 19. Juni 2015, als auch für Neueinsteiger konzipiert.

Das Seminar veranstaltet der Schwarzwald-Baar Chorverband für den Badischen Chorverband und lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Termin:	17. Oktober 2015
Veranstaltungsort	„Musik im Zentrum“, Thomasgasse 2, Villingen
Uhrzeit	9.30 - ca. 15.30 Uhr
Thema	„Singen mit Kindern - aber richtig!“
Dozentin	Barbara Hebsacker
Gebühr	10,- € zur Deckung der Kosten (bitte zum Seminar mitbringen)

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, für Getränke und Speisen selbst zu sorgen.

Das Seminar umreißt:

- die vielfältigen Möglichkeiten der Liederarbeit im Vorschulalter unter besonderer Berücksichtigung des stimmpflegerischen und stimmfördernden Aspekts
- die Vorstellung des im Herbst erscheinenden Carusos-Liederbuches „Alle Lieder sind schon da“, das sich in seiner Konzeption sehr eng am Kindergartenalltag, dem Jahreskreis und an Themen des kindlichen Erlebens orientiert. Die Liedauswahl leiten werden die methodischen Zugänge, welche jedes Lied im neuen Liederbuch ergänzen. Die facettenreichen Gestaltungsimpulse tragen zur Sensibilisierung der Sinne bei, differenzieren das Hören, fordern Stimmaktionen heraus, laden zum Instrumentalspiel ein, halten Bewegungsideen bereit und regen das Abbilden von Musik und das Nachdenken über die Lieder an.
- die thematische Liederarbeit ergänzen wird das gezielte und methodisch aufbereitete Hören von Musik

Interessenten am Carusos-Projekt, dem FELIX-Nachfolgeprojekt des Deutschen Chorverbandes, erhalten im Anschluss an die Fortbildung Infos zu Inhalt und Umgang mit dem Carusos-Projekt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, die Sie bitte bis zum 10. Oktober an Herrn Wolfgang Denecke senden.

CARUSOS-Fachberater-Seminar in Trossingen

Vom 16. bis 18.10.15 wird in der Bundesakademie in Trossingen ein CARUSOS-Fachberater-Seminar stattfinden. Bitte geben Sie die Veranstaltung an mögliche Interessierte weiter. Anmeldeschluss ist der 18.09.15!

Die CARUSOS leben durch ihre Fachberater vor Ort. Sie sind die musikalischen Begleiter der sich um das Qualitätssiegel bewerbenden Bildungseinrichtungen – vor, während und nach der Auszeichnung. Sie sind Gutachter und Berater, geben im Vorfeld Hinweise oder zeigen den Weg zur Gestaltung der musikalischen Arbeit auf, sie überzeugen sich von der Erfüllung der CARUSOS-Kriterien und betreuen anschließend die Einrichtungen weiter.

Für die Ausübung dieser Aufgaben sind musikalische Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen, pädagogisches Engagement und ausgeprägte Kontaktfreude erforderlich. Jugendliche und junge Erwachsene sowie Studierende mit diesen Voraussetzungen sind ausdrücklich zum Seminar eingeladen! CARUSOS-Fachberater arbeiten ehrenamtlich und erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Termin:	16.-18.10.15
Veranstaltungsort	Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen
Uhrzeit	16.10, 10 Uhr - 18.10., ca. 14 Uhr
Thema	CARUSOS-Fachberater-Seminar
Dozentin	Marcel Dreiling, Esther Holl, Beate Quass, Ilka Zinkel (DCV)
Gebühr	wird vom Deutschen Chorverband übernommen

Anmeldungen über www.bundesakademie-trossingen.de/weiterbildung

Ansprechpartner: Anja Weinacker, weinacker@bundesakademie-trossingen.de, Tel. 07425 / 9493-0

Seminarinhalte:

- Einführung in die Initiative „Die CARUSOS! Jedem Kind seine Stimme“, der CARUSOS-Standard, Durchführung der Zertifizierung einer Kita
- Physiologie der Kinderstimme, Kinderstimmbildung, „Warm-ups“, Liedanalyse, Stimmgabeltraining
- Organisationsformen vorschulischer Bildung, Beratungsstrategien an Fallbeispielen

CARUSOS-Plakette an „Mariengarten“ in Triberg verliehen

Wolfgang Denecke vom Badischen Chorverband hatte am 24.07.15 die freudige Aufgabe, der strahlenden Leiterin des Mariengartens, Maria Schoch, die CARUSOS -Plakette mit der Urkunde zu überreichen. Im „Südkurier“ und im „Schwarzwälder Boten“ erschien zur CARUSOS-Verleihung der nachfolgende Artikel.

Großes Musikfest mit kleinen Sängern

Marienkindergarten erhält die höchste Auszeichnung

Stolze Erzieherinnen und glückliche Kinder feiern die Caruso-Verleihung des Deutschen Chorverbandes

VON MARIA KIENZLER

Triberg – Nun sind die Erzieherinnen am Ziel ihrer Träume angelangt. Nach dem begehrten Musikpreis Felix, der dem Mariengarten schon vor Jahren verliehen wurde, gab es für den katholischen Kindergarten jetzt die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Chorverband zu vergeben hat. „Wir laden herzlich ein zu unserer Caruso-Verleihung“, titelte Kindergarten-Leiterin Maria Schoch auf der Einladung an die Angehörigen. Und nicht nur die Eltern und Geschwister kamen zum Musikfest, sondern auch zahlreiche Großeltern und Nachbarn. Bei glühender Hitze ließen sich rund 100 Gäste auf den gemütlichen Bierbänken unter den schattenspendenden Bäumen im Garten des Parkhotels Wehrle nieder und harrten der Dinge, die da kommen sollten.

Zunächst trieben sich viele abenteuerlich gekleidete Mädchen und Buben auf der Wiese gegenüber dem Freiluftcafé herum. Mit erstauntem Blick beobachtete der größte Uhrenträger der Welt das Gewimmel und Gewusel zu seinen Füßen, aber kein Mensch beachtete ihn. Alle warteten auf die angekündigte Aufführung des Oberstadt-Kindergartens. Es dauerte eine ganze Weile, bis die knapp 40 quirligen Kids unter Anleitung von Erzieherin Helga Scherer und einiger Kolleginnen endlich brav aufgereiht nebeneinander im Gras saßen so wie die Sperlinge auf der Stange. Inzwischen besorgten sich die Verwandten im Elterncafé Getränke und leckere Häppchen, während den Kindern die Accessoires überreicht wurden. Die Jungs bekamen Speere aus Holz und Schilde aus Pappkarton und die Mädels kleine Rasseln. Eine ganze Reihe von neuen Trommeln in der Mitte des Platzes kündigten temperamentvolle Songs an.

Maria Schoch wies bei der Begrüßung auf das Thema des Abends hin. Die Kinder singen und trommeln zum Thema „Nakupenda sana Afrika“, was übersetzt „Ich mag Afrika“ heißt, wie die Leiterin verdeutlichte. Und dann ging es Schlag auf Schlag und ein Lied jagte das andere. Die Kinder sangen mit Begeisterung auswendig die schwierigsten Verse in verschiedenen Sprachen. Begleitet wurden sie dabei von Samuel Sembach auf dem E-Piano. Der Jugendliche brachte

zwischendurch auch seine eigenen Kompositionen zur Geltung, was das Publikum mit Beifall honorierte. Die Chorgemeinschaft Nußbach unterstützte die kleinen Sänger mit ihren geübten Stimmen. Auch Beate Adam von der Jugendmusikschule führte mit ihrer Kindergartengruppe zwei eindrucksvolle Stücke auf. Im Mittelpunkt des Musikfestes stand der schwarze Kontinent mit seinen rhythmischen Melodien und wilden Geschichten. Da gab es Krokodile und Elefanten, die zu den passenden Liedern präsentiert wurden. Beim nächsten Song schwirrten bunte Vögel über den Platz und schwenkten begeistert ihre Tücher. Ab und zu gab es ein lautstarkes Trommelfeuer mit den neuen Instrumenten. Gefährlich wirkten zunächst die Massai-Krieger mit ihren Speeren, doch sie agierten auf musikalische Weise total friedlich. Die Erzieherin Theresia Nimmerjahn, die aus Kenia stammt, fungierte als Märchenerzählerin und sang auch ein Lied in ihrer Muttersprache. Gerührt und stolz blickten die Eltern auf ihren musikalischen Nachwuchs und filmten und fotografierten, was das Zeug hielt. Zum Abschluss durften sie selber noch mit ihren Kindern tanzen, was zur allgemeinen Erheiterung beitrug.

Aber dann kam die große Überraschung. Alle hielten den Atem an, als der Vizepräsident des Badischen Chorverbandes der Kindergartenleiterin die Caruso-Plakette überreichte. Wolfgang Denecke las die Urkunde mit der ausführlichen Begründung für die Auszeichnung vor. Nach dem begeisterten Applaus des Publikums kommentierten die frischgebackenen Carusos vom Mariengarten ihren neuen Titel mit einem Lied. „Wir sind Kinder einer Welt und singen wie es uns gefällt“, hallte es lautstark durch den Wehrle-Park. „Ob Asien oder Afrika, überall sind Kinder da“, klang es weiter und dazu wurde standesgemäß geklatscht und gehüpft.



Die jungen Massai-Krieger vom Triberger Marienkindergarten singen gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Nußbach Lieder von Völkerverständigung und Frieden. Bilder: Maria Kienzler

Der Musikpreis

Die Auszeichnung ist nach dem berühmten Opernsänger Enrico Caruso benannt, der von 1873 bis 1921 lebte. Der Preis wird relativ selten vergeben. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es außer dem Mariengarten nur noch zwei andere Kindergärten mit dieser Qualitätsmarke. Wichtigste Bedingung ist, dass in der Einrichtung täglich gesungen wird. Die ausgewählten Lieder müssen vielfältig und altersgemäß sein und durch Bewegungen und kleine Musikinstrumente begleitet werden. Ein Repertoire von 50 Liedern muss ebenfalls nachgewiesen werden. (kim)

Die CARUSOS – Was ist das, und wie kriegt man die Plakette?

DIE CARUSOS (ehemals FELIX) ist die deutschlandweite Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbandes für das kindgerechte Singen in Kindertagesstätten und soll die musikalische Entwicklung der Kinder befördern. Sie wird auf Antrag vergeben, wenn die Kindertagesstätte die Kriterien erfüllt.

Im Standard zu kindgerechtem Singen werden die Qualitätskriterien festgehalten:

- tägliches Singen gemeinsam mit allen Kindern, mindestens 15 Minuten
- Singen in kindgerechter Tonlage (Tonraum d1 bis f2)

- vielfältige und altersgemäße Liedauswahl von mindestens 40 Liedern („Atemlos durch die Nacht“ von Helene Fischer gehört mit Sicherheit nicht dazu), Integration von Liedern aus anderen Kulturkreisen
- Aufführung der erlernten Lieder bei Festen, Feiern, Elternabenden
- Einbeziehung rhythmischer Instrumente und die Integration von Tanz- und Bewegungsspielen oder szenische Handlungen.

Für die Umsetzung der Carusos-Kriterien in den Einrichtungen wird jeder Kindergarten von einem Carusos-Fachberater (derzeit im Schwarzwald-Baar-Chorverband Frau Marianne Kopp und Herr Georg Huber) bis zur erfolgreichen Zertifizierung und darüber hinaus begleitet, um letztlich „Jedem Kind seine Stimme“ zu geben.

Sind die Kriterien erfüllt, stellt der CARUSOS-Berater den Antrag beim DCV über den SBCV und BCV.

Die Verleihung der Qualitätsmarke ist nicht nur meist ein großes Fest, sondern für den Geltungszeitraum der drei Jahren wird an der Hauswand ein Emailleschild mit dem CARUSOS-Logo für jedermann zu sehen sein!

Die CARUSOS – Woher kommt eigentlich der Name?

„Jedes Kind braucht einen Namen“, das wussten auch die Schöpfer der CARUSOS-Plakette. Bei der Suche nach einem passenden Namen gaben fast so viele Meinungen wie Köpfe, aber schließlich einigte man sich auf „Die CARUSOS“.

Natürlich bezieht sich der Name auf den großen Sänger Enrico Caruso. Er entstammte einer kinderreichen Familie. Wie jede Familie setzten sich auch die Carusos aus verschiedenen Persönlichkeiten und Charakteren zusammen, die ganz unterschiedlich in ihrer Ausdrucksweise und Begabung waren. Da gab es Nichtsänger, die andere musikalische Fähigkeiten hatten oder einfach nur gern dabei waren. Und wie jede Familie gab es Veränderungen: Nachwuchs wurde geboren und wuchs auf, Freunde kamen, manche von ihnen blieben, anderen waren nur zu Besuch ...

Man sieht worauf es hinausläuft: Die Kinder in einem Kindergarten sind wie eine große Familie.

Die Familie der CARUSOS (also die Kinder einer Kindertagesstätte) steht für die Freude am gemeinsamen Singen. Der kleine Chor besteht aus dem neugierigen Spatzen Felix, der verträumten Nachtigall, dem genialen Raben, dem verwegenen Papagei, der klugen Eule und dem lässigen Frosch. Mit ihren Stärken und Vorlieben erzeugen sie nicht nur einen vielstimmigen Klang, sondern laden dazu ein, mit ihnen in die bunte Welt des Singens einzutauchen. Und keiner sollte hier mit dem Argument kommen: „Ein Frosch kann nicht singen, was soll denn der dabei ...“